

**UNIVERSITÄT
ERFURT**
Erziehungswissenschaftliche
Fakultät



Literarische
Gesellschaft
Thüringen e.V.



Landeszentrale für
politische Bildung
Thüringen

Lesung und Gespräch

Michael Haspel

**„Wer nicht liebt,
steht vor dem Nichts!“**

**Martin Luther Kings
Spiritualität als Grundlage
seines Kampfes
gegen Rassismus und
Ungerechtigkeit**

**Mittwoch,
18. September 2024
19:00 Uhr
LiteraturEtage
Marktstraße 2-4 (OG)
Weimar**



Der Eintritt ist frei.

Michael Haspel

„Wer nicht liebt, steht vor dem Nichts!“ Martin Luther Kings Spiritualität als Grundlage seines Kampfes gegen Rassismus und Ungerechtigkeit

Martin Luther King, Jr. ist auch in Deutschland eine Ikone des gewaltfreien Widerstandes gegen Unterdrückung und Rassismus. Seine Lebensgeschichte ist vielfach erzählt. Weniger bekannt ist, wie sehr Kings Kampf für politische Freiheit und soziale Gerechtigkeit in seiner religiösen und spirituellen Haltung gründeten. Anlässlich des 60. Jubiläums von Kings Berlinbesuch 1964 geht das vorliegende Buch diesem Thema nach.

Die vierzehn Kapitel entsprechen den vierzehn Kalenderjahren, in denen King öffentlich wirksam war, und entfalten die spirituellen und theologischen Orientierungen Kings vor allem anhand seiner großen Reden, Predigten und Texte im Zusammenhang mit wichtigen Stationen der Bürgerrechtsbewegung. Das Buch ist also weder eine klassische Biografie Kings noch eine Geschichte der Bürgerrechtsbewegung, kann jedoch durchaus auch als solche gelesen werden.

Moderiert von Annegret Grimm werden zentrale Abschnitte des Buches zu Gehör und ins Gespräch gebracht.

Der Abend wird musikalisch gestaltet von Diana Röser (vocals) André Köhn (keyboard).

In Kooperation mit der Literarische Gesellschaft Thüringen, der Eckermann Buchhandlung, dem Herderladen Weimar und dem Martin Luther-Institut der Universität Erfurt

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 - 57 32 12 710
E-Mail: LZT_PF@tsk.thueringen.de
Internet: www.lzt-thueringen.de